



Newsletter vom 5. März 2010

Spitzenergebnis für Joachim Köbler bei der Nominierungsversammlung

Die CDU im Wahlkreis 30 Bretten geht mit bewährter Mannschaft in die Landtagswahl 2011: Mit einem hervorragenden Ergebnis von über 95 Prozent der Stimmen wurden der bisherige Landtagsabgeordnete Joachim Köbler in Kraichtal-Unteröwisheim und sein Zweitkandidat Ansgar Ljucovic erneut nominiert.



Landtagsabgeordneter Joachim Köbler (links) und Zweitkandidat Ansgar Ljucovic



Rund 140 Christdemokraten hatten sich in der Turnhalle in Kraichtal-Unteröwisheim eingefunden und hoben nach einer umfassenden Rede Joachim Kößler MdL erwartungsgemäß ein weiteres Mal aufs Schild. In seinem Rechenschaftsbericht spannte der CDU-Politiker den Bogen von der Haushalts- über die Wirtschafts- zur Bildungspolitik. Nachdem das Land in den Jahren 2008 und 2009 keine neuen Schulden machen musste, werde man in den beiden kommenden Jahren zeitlich begrenzt neue Kredite aufnehmen, um durch staatliche Aufträge die Arbeitsplätze zu sichern, erläuterte Kößler. Dennoch „werden wir uns an die Verpflichtung halten, kommende Generationen nicht durch weitere Schulden zu belasten und alles dafür tun, dass wir bald wieder einen ausgeglichenen Haushalt bekommen“, sagte das Mitglied im Finanzausschuss des Landtags. Besondere Stabilität gäben die Familienunternehmen, bei denen nicht die Gewinnmaximierung, sondern der langfristige Erhalt von Arbeitsplätzen im Mittelpunkt stehe.





Weitere Schwerpunkte seine Rede waren der ländliche Raum und das Ehrenamt. Gerade der ländliche Raum als tragende Säule unseres Landes sei in vielfältiger Weise zu fördern. Neben dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum nannte Köbler das Projekt „Informations- und Breitbandnetze“ als wichtiges Fördergebiet, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu den Zentren zu schaffen.

Das Ehrenamt, in dem sich viele Bürger engagieren, trage zur sozialen Stabilität in Baden-Württemberg bei. Hier dankte der CDU-Abgeordnete allen ehrenamtlich Tätigen, insbesondere den Jugendleitern, für ihre Arbeit und sprach sich dafür aus, weiterhin Finanzmittel des Landes in die erfolgreiche Jugendarbeit zu investieren.

Der 37jährige Stadtrat Ansgar Ljucovic aus Stutensee werde, so seine Vorstellungsrede, weiter das Ohr am Bürger haben. Ferner werde er für ein starkes Ergebnis der CDU im Wahlkreis kämpfen.

Joachim Köbler MdL betonte am Schluss seiner Ausführungen, dass er seine Arbeit mit Leidenschaft fortsetzen wolle und sich besonders für die Anliegen der Menschen in seinem Wahlkreis einsetzen werde. „Gemeinsam mit meinem Zweitkandidaten Ansgar Ljucovic und mit der Unterstützung der CDU-Mitglieder werden wir einen guten Wahlkampf machen. Mein Ziel ist es, dass wir bei der kommenden Landtagswahl gemeinsam mit Ministerpräsident Stefan Mappus so erfolgreich sind, dass die CDU weitere fünf Jahr die bestimmende Kraft im Lande bleibt.“

Der CDU-Kreisvorsitzende Josef Offele, der auch die Versammlung leitete, dankte am Schluss dem Zweigespann Köbler und Ljucovic für ihre bisherige Arbeit und wünschte ihnen viel Glück für die kommenden Jahre.